

Programmzeitung 08/18

Österreichische Post AG

MZ 02Z030838 M

Programmkino Wels

Gemeinn. GesmbH

4600 Wels

Tel. 07242/26703

E-Mail: office@programmkino.wels.at

<http://www.programmkino.wels.at>

Österreichische Post AG



1. - 31. August 2018

programm

KINO

WIR ZEIGEN'S WELS!

GUTEN TAG!

COCOTE erhielt den Signs of Life Award beim Film Festival Locarno 2017 und wurde als Bester Spielfilm beim Internationalen Film Festival Innsbruck, IFFI, 2018 ausgezeichnet. Am Donnerstag, 2. August um 19:00 beehren uns Nelson Carlo de los Santos Arias, der Regisseur aus der Dominikanischen Republik und sein CO-Produzent Lukas Rinner mit ihrem Besuch.

Seit bald fünf Jahrzehnten gehört Wim Wenders zu jenen unbeirrbar Individualisten, die den Reichtum des Kinos ausmachen. Im August gibt's Wim Wenders mal zwei: **PAPST FRANZISKUS, EIN MANN SEINES WORTES** und **GRENZENLOS**.

Kinder, Kinder kommt ins Kino! Jim Knopf zeigt uns im Film **JIM KNOPF UND LUKAS DER LOKOMOTIVFÜHRER** erneut, dass man die besten Abenteuer mit Freunden erlebt und dass es egal ist, wo man herkommt, man gehört zu den Menschen die einen lieben. Wunderschön gezeichnet erzählt **ER-NEST & CELESTINE** von einer ungewöhnlichen Freundschaft und von Toleranz, Mut und Einstehen für jemanden, den man lieb hat.

Vorschau:

Mittwoch, 26. 9. - 18:00 Vorpremiere WEAPON OF CHOICE in Anwesenheit des Regisseurs Fritz Ofner.

Ich wünsche Dir bzw. Ihnen noch einen wunderbaren Sommer und freue mich auf Deinen /Ihren Besuch bei uns im MKH!

Sonnige Grüße

Johanna Meyer

VORSCHAU: MI, 26. 9. - 18:00 Vorpremiere WEAPON OF CHOICE in Anwesenheit des Regisseurs Fritz Ofner / Sauerkrautkoma / Nach dem Urteil / The Man who killed Don Quixote / Phaidros / Mäckie Messer - Brecht's Dreigroschenfilm / Glücklich wie Lazzaro / Cops / Shut up and play the piano / Everybody knows / Wackersdorf / August Rodin / Die bauliche Maßnahme u.a.



COCOTE

AR/DO/DE 2017 - 106 Min. - span. OmU
Regie: Nelson Carlo de Los Santos Arias - **Drehbuch:** Nelson Carlo de los Santos Arias - **Kamera:** Roman Kasseroller - **Schnitt:** Nelson Carlo de los Santos Arias - **DarstellerInnen:** Vicente Santos, Yuberbi de la Rosa, Judith Rodríguez, Pedro Sierra, José Miguel Fernández u. a.

Filmstart: 2. August

Der Gärtner Antonio reist zum Begräbnis seines Vaters in seine Heimat, wo er als Evangeliker plötzlich gezwungen ist, an religiösen Zeremonien teilzunehmen, die seinen Vorstellungen zuwider laufen. Zudem sinnt der Rest der Familie nach Rache am Mörder des Vaters ... **COCOTE** beschreibt in eindringlichen Bildern unauflösbare Gegensätze einer zerrissenen Gesellschaft und markiert ein herausragendes Lebenszeichen des Kinos aus der Dominikanischen Republik. Produziert von jenem jungen Salzburger, der letztes Jahr die Kinoleinwände mit **DIE LIEBHABERIN** stürmte, fühlt sich diese grandiose Entdeckung ein bisschen an wie ein Karibikurlaub von David Lynch und Lav Diaz.

„Wir haben uns für einen Film entschieden, dessen Regisseur wie ein Jazzmusiker arbeitet, einer, der nichts zweimal spielt. Sein erster Spielfilm ist eine schillernde Collage aus Stilen und Ansätzen, in der sich jede Szene – praktisch jede Einstellung – von der vorherigen unterscheidet.“ (...) (IFFI 2018, Jury Spielfilm)

Auszeichnungen: IFFI 2018 - Preis für den Besten Spielfilm / Locarno Film Festival - Sign of Life Award, u. a.

DO, 2. 8. - 19:00 OÖ-Premiere in Anwesenheit von Regisseur Nelson Carlo de los Santos Arias und Co-Produzent Lukas Rinner.



POPE FRANCIS: A MAN OF HIS WORD

PAPST FRANZISKUS - EIN MANN SEINES WORTES

IT/CH/DE/FR 2018 - 96 Min. - OmU
Regie: Wim Wenders - **Drehbuch:** Wim Wenders - **Kamera:** Lisa Rinzier - **Schnitt:** Maxine Goedicke - **Musik:** Laurent Petitgand

Filmstart: 3. August

Ein Roadmovie, das den Papst auf seinen Reisen durch die Welt begleitet, bei seinen vielfältigen Begegnungen mit Menschen auf den Straßen, in Flüchtlingslagern, Krankenhäusern und Gefängnissen, aber auch bei seinen offiziellen Reden, etwa vor der UN-Vollversammlung oder dem amerikanischen Kongress.

Die Rahmenhandlung des Films liefert der Heilige Franz von Assisi, nach dem sich der erste aus Argentinien stammende Papst programmatisch benannt hat. Die Szenen, in denen dieser frühe Erneuerer der katholischen Kirche von einem Schauspieler verkörpert durch die Landschaft unter der berühmten Basilika wandelt, erinnern an italienische Filme der Stummfilmzeit. Doch sie sind von Wenders heute gedreht worden, in Schwarzweiß und mit einer Handkurbelkamera aus den 1920er Jahren, was ihnen eine eigentümlich spirituelle Zeitlosigkeit verleiht, als Ausdruck der Werte und Überzeugungen, die Papst Franziskus von Franz von Assisi übernommen hat.

So wie in den vorausgegangenen Dokumentationen von Wim Wenders geht es auch hier um das, was das Kino kann: Die Kunde eines außergewöhnlichen Menschen in die Welt hinaustragen, potenziell zu Milliarden Menschen unterschiedlicher Nationalitäten und Konfessionen, nicht im Sinne katholischer Missionierung, sondern eher als eine Form der Anstiftung zu mehr Menschlichkeit, zu sozialer Gerechtigkeit und Klimaschutz.

 **Bundeskanzleramt**



Sazio
Bistro & Catering

Pollheimerstraße 17, 4600 Wels
Tel.: +43-660-618 79 87 - sazio@gmx.net
Facebook: Sazio-Bistro&Catering

Di bis Fr 11.30 - 14.30, 18.00 - 23.00
Samstag 18.00 - 23.00

HOLTER



sonis extrazimmer
Das Zimmer zum Haus.



WELT LADEN
GERECHT HANDELN - SINNVOLL KAUFEN



NEUGEBAUER
SPORTSWEAR AND
JEANS
WELS - PFARRGASSE 24

kinokultur.net

EINTRITTSPREISE lt. Aushang

IMPRESSUM: Programm kino Wels Gemeinnützige Ges.m.b.H., Pollheimerstr. 17, 4600 Wels; Tel. 07242/26703; Konto: IBAN: AT67 2032 0321 0023 6722 BIC: ASPKAT2LXXX bei der Sparkasse OÖ, DVR.Nr.: 0729060, UID: ATU 67644016; **Hersteller:** Druckerei Haider, Niederdorf 32, 4274 Schönau i. M.; **Redaktion:** Johanna Meyer, Ilse Riedl, Andrä Steiner; **Insertate:** Programm-Kino Wels; **Beteiligung:** zu 100% im Eigentum des ProgrammKino Wels. **Layout:** Florian Etti; **Quellenhinweise:** Verleihtexte, epd, Zoom, Kinder & Jugendkorrespondenz Stadtkino, Texte aus diversen Programmkinoszeitungen / Filmfestivalkatalogen, Filmdienst.

dieKupf
Kulturplattform OÖ

KLEIN-UND
GROßWIRTSCHAFTEN
GEMEINSAM

KULTUR
LAND
OBERÖSTERREICH

W
WELS



EGAL WAS KOMMT

DE 2018 - 122 Min. - OdtF

Regie: Christian Vogel - Drehbuch: Christian Vogel - Kamera: Christian Vogel, Bernd Rischner

Filmstart: 3. August

Der Fernsehjournalist Christian Vogel ist 34 Jahre alt, als er 2015 seinen Job und seine Wohnung kündigt, um sich einen lange gehegten Traum zu erfüllen: Er will die Welt auf seinem Motorrad umrunden. Obwohl der Abschied von der Familie und insbesondere seiner neuen Freundin nicht leicht fällt, bricht er auf ins Ungewisse, wobei sein selbstgewähltes Abenteuer ihn in 22 Länder wie die USA und Kanada, aber auch nach China, Russland, Pakistan, Indien und in den Iran führt. Sich immer neuen Herausforderungen stellend reist er durch Wälder und Wüsten und rastet an Stränden und im Gebirge, wobei er sein eigenes Roadmovie mit der Kamera festhält und mit Graphic-Novel-Elementen anreichert.

Ein interessanter kleiner Film für Motorradfans und Weltreisende.



CHAMPEONES WIR SIND CHAMPIONS

ES - 118 Min. - span. OmU

Regie: Javier Fesser - Drehbuch: David Marqués, Javier Fesser - Kamera: Chechu Graf - Schnitt: Javier Fesser - Komponist: Rafel Arnau - DarstellerInnen: Javier Gutiérrez, Sergio Olmos, Julio Fernández, Jesús Lago, José de Luna, Fran Fuentes, Gloria Ramos, Alberto Nieto, Roberto Sánchez und Stefan López

Filmstart: 3. August

Der Basketball-Trainer Marco ist am Tiefpunkt seiner Karriere angekommen: In der Nationalmannschaft spielt er lediglich die zweite Pfeife, seine Beziehung ist ruiniert, und als er im Vollstuf mit seinem Auto einen Polizeiwagen rammt, wird er auch noch vom Richter zu Sozialstunden verdonnert. Die soll er als Trainer einer Basketball-Mannschaft ableisten. Der Haken: Die Spieler leiden allesamt an einer geistigen Behinderung.

Doch was ihm zuerst wie eine Strafe vorkommt, stellt sich bald als inspirierende Tätigkeit heraus, die es ihm ermöglichen könnte, seine Existenzkrise zu beenden...

Der Film wartet mit tollen DarstellerInnen, vorne weg die „Campeones“, d.h. Champions, die von vielen Laiendarstellern gespielt werden und viel warmherzige Situationskomik aufweisen.



A CASA TUTTI BENE ZUHAUSE IST ES AM SCHÖNSTEN

IT 2017 - 105 Min. - ital. OmU

Regie: Gabriele Muccino - Drehbuch: Gabriele Muccino - Kamera: Paolo Costella - Schnitt: Tonino Zera - Musik: Claudio Di Mauro - Kostüme: Nicola Piovani - DarstellerInnen: Stefano Accorsi, Carolina Crescentini, Elena Cucci, Tea Falco, Pierfrancesco Favino, Claudia Gerini, Massimo Ghini u. a.

Filmstart: 10. August

Alba und Pietro wollen Goldene Hochzeit feiern und laden die komplette Familie in ihr wunderschönes Haus auf Ischia ein. Doch in ihrer Vorfreude haben sie das Temperament ihrer Familie unterschätzt. Während Alba versucht die Idylle aufrecht zu erhalten, kann Pietro es kaum erwarten, bis die verrückte Verwandtschaft mit der Fähre wieder verschwindet. Als dann ein Sturm über die Insel fegt und die illustre Gesellschaft an der Abreise hindert, ist das Chaos perfekt. Alte Geschichten, neue Liebe, Eifersüchteilen und Sehnsüchte schwappen mit voller Wucht aus jedem heraus und verwandeln die paradiesische Insel in ein Labyrinth der Leidenschaft.

Ein prachtvolles Familiendrama, besetzt mit einem Starensemble. Es wird geliebt, gestritten, gesungen und viel gegessen.



Ö1 CLUB

KÄLTETECHNIK KLIMATECHNIK VITRINENBAU

HÜBLER
KÄLTE KLIMATECHNIK

4600 Wels/Thalheim, T. 07242/41046-17, 41046-48
www.huebler.at | huebler-kaeltetechnik@huebler.at

PLANUNG AUSFÜHRUNG WARTUNG



A STORY OF SAHEL SOUNDS

DE/NG/US 2016 - 82 Min. - engl. / franz. / tamasheq OmU

Regie: neopan kollektiv: Florian Kläger, Tobias Adam, Markus Milcke - Kamera und Fotograf: Markus Milcke - Schnitt: Florian Kläger - Set-Ton und Sounddesign: Tobias Adam - DarstellerInnen: Amanar, Etran de L'Air, Hama, Les Filles de Illighadad, Luka Productions, Mamman Sani, Mdou Moctar, Christopher Kirkley u. a.

Filmstart: 10. August

Am südlichen Rand der Sahara zirkulieren die Klänge einer so vielseitigen wie produktiven

Musikszene: Bei Hochzeiten und auf Dorfplätzen mischen sich traditionelle Rhythmen der Tuareg mit elektrisch verstärktem Blues, Fragmente aus Techno und Hip-Hop werden auf Keyboards zu treibenden Sphären verarbeitet. Mit seinem Projekt „Sahel Sounds“, einer Kombination aus Blog, Plattenlabel und unkonventioneller Feldforschung, macht Christopher Kirkley dieses Schaffen einem internationalen Publikum zugänglich. Das Stuttgarter neopan kollektiv hat Kirkley bei seiner Arbeit begleitet. Wir folgen ihm auf eine Recherche-reise von Portland über Nigers Hauptstadt Niamey bis nach Agadez, bei der Suche nach Tonaufnahmen, die auf Handy-Speicherkarten getauscht werden oder in Radioarchiven lagern. Und als der nigrische Stargitarrist Mdou Moctar zu einer Europatournee aufbricht, wird schließlich auch deutlich, welche Grenzen einer anderen, faireren und wirklich globalen Kultur noch gesetzt bleiben.

... ein unkonventioneller erfrischender Blick auf die derzeitigen politischen Agenden in den verschiedenen Kontinenten. Die Musik bestimmt den Rhythmus des Films, der unverstellt zeigt, wie Kreativität Menschen zueinander führt. And the story still continues... (IFFI 2018, Jury Dokumentarfilm)

Auszeichnung: IFFI 2018 - Bester Dokumentarfilm und Publikumspreis

ANTIK-MÖBEL
HesZ
GMBH

Fassbinderstr. 1-5, 4600 Wels, Austria
Tel. 0043/7242/67173, Fax 0043/7242/43480
www.antik-moebel.at



DAS WUNDER VON MALS

DE 2017 - 90 Min. - OdtF

Regie: Alexander Schiebel - Drehbuch: Alexander Schiebel - Kamera: Martin Rattini, Julian Barth, Hanae Yamashita - Schnitt: Alexander Schiebel - Soundesign & Tonmischung: Franz Moritz - DarstellerInnen: Bürger und Bürgerinnen von Mals

Filmstart: 10. August

Wir befinden uns im Jahre 2018 n.Chr. Ganz Südtirol wird von Monokulturen überrollt und in Pestizidwolken gehüllt ... Ganz Südtirol? Nein! Ein von unbeugsamen Vinschgern bevölkertes Dorf hört nicht auf, den Eindringlingen Widerstand zu leisten. Mit einem Feuerwerk der Ideen kämpfen die Dorfbewohner gegen eine Übermacht aus Bauernbund, Landesregierung und Pharmaindustrie. Das Ziel: Mals im Obervinschgau soll die erste pestizidfreie Gemeinde Europas werden.

Unglaubliche 76 % der Bevölkerung entscheiden sich schließlich bei einer Volksabstimmung in Mals für ein Pestizidverbot auf dem Gemeindegebiet.

„Wenn ich sehe, wie viel gelacht wird im Kino und wie fröhlich, begeistert und ermutigt die ZuseherInnen das Kino verlassen, dann bin ich wirklich stolz. Denn Humor ist nicht nur eine der schärfsten Waffen der mutigen Malser, sondern überhaupt eine der besten Methoden, um verhärtete Fronten zu durchbrechen. Mit Friedrich Schiller denke ich tatsächlich: „Wer über alles lachen kann, wird gewiss die Welt verändern.“ (Alexander Schiebel)



NORMANDIE NUE EIN DORF ZIEHT BLANK

FR 2017 - 105 Min. - franz. OmU

Regie: Philippe Le Guay - Drehbuch: Philippe le Guay, Olivier Dazat - Kamera: Jean-Claude Larrieu - Schnitt: Monica Coleman - Musik: Bruno Coulais - DarstellerInnen: François Cluzet, Toby Jones, François-Xavier Demaison, Arthur Dupont, Grégory Gadebois u. a.

Filmstart: 17. August

Bürgermeister Georges Balbuzard ist mit seinem Latein am Ende. Die Landwirtschaftskrise hat auch die Bauern in seinem beschaulichen Dorf Mêle-sur-Sarthe in der Normandie erreicht. Doch ihre zahlreichen Proteste erwecken weder das Interesse der Verantwortlichen in Rouen noch in Paris. Also beschließt Balbuzard, die Sache selbst in die Hand zu nehmen. Er weiß nur noch nicht so recht wie. Als zufällig der berühmte Fotokünstler Blake Newman nach Mêle-sur-Sarthe kommt, scheinen alle Probleme gelöst und die nötige Aufmerksamkeit garantiert. Denn Newman möchte ausgerechnet hier sein neues spektakuläres Fotoprojekt realisieren und sogar die Bauern miteinbeziehen. Wäre da nicht noch eine Kleinigkeit, von der Bürgermeister Balbuzard noch alle überzeugen muss ...

EIN DORF ZIEHT BLANK wirft einen humorvollen Blick in die französische Seele. In der Rolle des rebellischen Bürgermeisters Balbuzard brilliert Frankreichs Kinostar François Cluzet.



SO WAS VON DA

DE 2018 - 91 Min. - OdtF

Regie: Jakob Lass - Drehbuch: Jakob Lass, Hannah Schopf nach der Originalvorlage von Tino Hanekamp - Kamera: Timon Schäppi - Schnitt: Gesa Jäger - Musik: Greatest Kidz - DarstellerInnen: Niklas Bruhn, Tinka Fürst, David Schütter, Mathias Bloech, Bela B. Felsenheimer u. a.

Filmstart: 17. August

Hamburg, St. Pauli, Silvester. Oskar Wrobel betreibt einen Musikclub in einem alten Krankenhaus am Ende der Reeperbahn. Sein Leben war ein Fest. Doch jetzt sieht es aus, als ob es zu Ende wäre. Denn während in den Straßen von St. Pauli die Böller explodieren, laufen die Vorbereitungen für die große Abrissparty – der Club muss schließen. Oskar hat Schulden und keine Ahnung, was aus ihm werden soll.

Regisseur Jakob Lass setzt für SO WAS VON DA auf ein innovatives Konzept: Die Verfilmung ist die erste improvisierte Adaption eines Romans. Die Schauspieler werden mit einem Ausschnitt der echten Welt konfrontiert, müssen in und mit ihr spielen. Anstatt vor künstlichen Kulissen wurde in einem echten Hamburger Club und während laufender Partys gedreht.



NAPOLI VELATA DAS GEHEIMNIS VON NEAPEL

IT 2017 - 113 Min. - ital. OmU

Regie: Ferzan Ozpetak - Drehbuch: Ferzan Ozpetak, Gianni Romoli, Valia Santella - Kamera: Gian Filippo Corticelli - Schnitt: Leonardo Alberto Moschetta - Musik: Pasquale Catalano - DarstellerInnen: Giovanna Mezzogiorno, Alessandro Borghi, Anna Bonaiuto, Peppe Barra, Biagio Forestieri, Luisa Ranieri u. a.

Filmstart: 17. August

Eine Begegnung. Ein Verbrechen. Eine Stadt voller Geheimnisse. Adriana lässt sich bei einer Party von dem provokativen Blicken eines jüngeren Mannes namens Andrea verführen, sie erleben eine leidenschaftliche Nacht. Sie verabreden sich für den nächsten Abend, doch er kommt nicht ... Ein extrem verführerischer Sommernachtsthruiller!

All die schönen und rätselhaften Symbole, Wendungen, Querverbindungen und labyrinthischen Fährten, die sich in dieser Geschichte auftun, inspirieren zu eigenen Assoziationen. Die Gedanken werden zum Flanieren wie bei einem Stadtspaziergang animiert.

„Eine hypnotisierende Atmosphäre zwischen Eros, Melodram und Thriller“ (Corriere della Sera)

Auszeichnungen: Filmfestival München - Beste Hauptdarstellerin Giovanna Mezzogiorno / Italienische Filmpreise 2018, David di Donatello - Beste Kamera, Beste Ausstattung

Peppe Barra gehört zu den bedeutendsten neapolitanischen Künstlern unserer Zeit. Geboren wurde der Musiker und meisterhafte Interpret des traditionellen Tanzes, der Theateryrik und Poesie 1944 in Rom.

MEDIEN KULTUR HAUS /

programm
KINO
VOD club



SUBMERGENCE GRENZENLOS

US/FR 2017 - 112 Min. - engl. OmU
Regie: Wim Wenders - Drehbuch: Erin Dignam, nach dem Roman „Submergence“ von J. M. Legard - Kamera: Benoît Debie - Schnitt: Toni Froschhammer - Musik: Fernando Vélazquez - DarstellerInnen: Alicia Vikander, James McAvoy, Jannik Schümann, Reda Kateb, Celyn Jones u. a.

Filmstart: 24. August

Danny Flinders und James More begegnen sich zufällig in einem abgelegenen Hotel in der Normandie. Kaum haben sie im Anderen die Liebe ihres Lebens erkannt, werden sie auch schon wieder voneinander getrennt: Er muss auf eine gefährliche Aufklärungsmission nach Somalia, sie auf den Grund des Meeres. Wird ihre Liebe diese Zerreißprobe überleben?

Obwohl der Film auf dem Roman von J.M. Ledgard bzw. dem Drehbuch von Erin Dignam basiert, blüht er unter Wenders' Regie erst richtig auf. Der Filmemacher, der sich in den 1980er Jahren mit Independent-Klassikern einen Namen machte, hat ein Auge für filmische Orte, die andere übersehen würden. Es lohnt sich, den Film anzuschauen - vor allem wegen seiner fantastischen Kameraarbeit.

„Ich hoffe, dass die Menschen eine etwas andere Haltung zu unserem Planeten und ihren eigenen Gewohnheiten haben werden, wenn sie an einem regnerischen Donnerstag in Bristol, Detroit oder sonst wo aus dem Kino kommen. Sie werden vielleicht verstehen, wie groß die Welt ist und wie vielfältig, aber auch wie zerbrechlich sie ist.“ (Wim Wenders)



DON'T WORRY, HE WON'T GET FAR ON FOOT

**DON'T WORRY, WEGLAUFEN GEHT
NICHT**

US 2018 - 113 Min. - engl. OmU
Regie: Gus Van Sant - Drehbuch: Gus Van Sant - Kamera: Christopher Blauvelt - Schnitt: Gus Van Sant, David Marks - Musik: Danny Elfman - DarstellerInnen: Joaquin Phoenix, Jonah Hill, Rooney Mara, Jack Black, Carrie Brownstein, Beth Ditto, Kim Gordon

Filmstart: 24. August

John Callahan liebt das wilde Leben, schräge Witze und vor allem den Alkohol. Selbst als er nach einem Autounfall völlig aus der Bahn geworfen wird denkt er nicht daran, das Trinken bleiben zu lassen. Dank seiner Freundin und einem freigiebigen Unterstützer begibt er sich widerwillig auf eine Entziehungskur und entdeckt sein Zeichentalent.

Die Idee, einen Film über das ungewöhnliche Leben des Cartoonisten John Callahan zu drehen, wurde an Regisseur Gus Van Sant schon vor 20 Jahren durch den Schauspieler Robin Williams herangetragen. Nach dessen Tod (2014) entschied sich der Regisseur, es noch einmal mit dem Stoff zu probieren. Der Film basiert auf den Memoiren des Cartoonisten John Callahan. Das fiktive Porträt erzählt zärtlich, melancholisch und mit hoffnungsvoller, bejahender Energie von einem Leben mit Einschränkungen. Wie in vielen seiner Filme thematisiert Van Sant auch hier die Suche nach Identität im Umfeld sozialer Subkulturen und ungewöhnlicher Milieus.



SAUERKRAUTKOMA

DE 2018 - 97 Min. - OdtF
Regie: Ed Herzog - Drehbuch: Stefan Betz, Rita Falk, Ed Herzog - Kamera: Sebastian Edschmid - Musik: Martin Probst - DarstellerInnen: Sebastian Bezzel, Simon Schwarz, Lisa Maria Potthoff, Enzi Fuchs, Eisi Gulp, Gedeon Burkhard u. a.

Filmstart: 24. August

Man kann dem Eberhofer Franz, Bayerns beliebtesten Dorfpolizisten, ja durchaus einiges vorwerfen: Die Grantigkeit, seine Affinität zum Alkohol, das Phlegma und den Stumpfsinn... Doch wenn es um sein Ansehen bei den Fans geht, ist Verlass auf ihn: Auch im neuesten Fall nach den Büchern von Rita Falk gerät der Dorfpolizist Franz Eberhofer wieder reihenweise in Schwierigkeiten: Wegen einer Beförderung soll er nach München ziehen, im Kofferraum des alten Opels seines Vaters findet sich eine Leiche und seine Freundin Susi drängt zur Heirat. Klar, dass der Eberhofer mit dieser Situation etwas überfordert ist.





THE CHILDREN ACT KINDESWOHL

GB 2017 - 105 Min. - engl. OmU
Regie: Richard Eyre - Drehbuch: Ian McEwan - Kamera: Andrew Dunn BSC - Schnitt: Dan Farrell - Musik: Stephen Warbeck - DarstellerInnen: Emma Thompson, Stanley Tucci, Fionn Whitehead, Anthony Calf, Jason Watkins, Ben Chaplin u. a.

Filmstart: 30. August

Fiona Maye ist eine erfahrene Familienrichterin in London. Ausgerechnet in einer Phase, in der ihre Ehe mit Jack in einer tiefen Krise steckt, wird ihr ein eiliger Fall übertragen, bei dem es um Leben und Tod geht: Der 17-jährige Adam hat Leukämie, doch als Zeugen Jehovas lehnen er und seine Eltern die lebensrettende Bluttransfusion ab. Fiona muss entscheiden, ob das Krankenhaus den Minderjährigen gegen seinen Willen und den seiner Eltern behandeln darf. Die Auseinandersetzung mit dem intelligenten Jungen führt Fiona zu einer Entscheidung, die auch ihr eigenes Leben verändern wird.

Mit KINDESWOHL bringt Regisseur Richard Eyre das gleichnamige Buch des preisgekrönten Schriftstellers Ian McEwan auf die Leinwand. McEwan selbst adaptierte seinen Bestseller für die Leinwand. Ein gesellschaftlich hochrelevanter Film, der klug die Rolle der Justiz und der Religion durchdekliniert und dazu noch einen authentischen Blick hinter die Kulissen des britischen Gerichtswesens liefert. Der gefühlvolle Score, der von subtil leisen Tönen bis hin zu dramatischen Momenten variiert, eine perfekte Ausstattung und eine exzellente Kamera sind weitere Gewerke, die KINDESWOHL zum perfekten Erzähl- und Schauspielkino machen.



LOVE, CECIL

US 2017 - 98 Min. - engl. OmU
Regie: Lisa Immordino Vreeland - Drehbuch: Lisa Immordino Vreeland - Kamera: Shane Sigler - Schnitt: Bernadine Colish - Musik: Phil France - DarstellerInnen: Cecil Beaton, Hamish Bowles, Leslie Caron, Rupert Everett, David Hockney u. a.

Filmstart: 31. August

Sir Cecil Beaton (1904-1980) gehört zu jenen schillernden Ausnahmekünstlern, die dafür sorgten, dass alle Welt nicht nur das Werk, sondern auch die Person dahinter beachtete. Für ein gewöhnliches Leben als ein Mensch in der großen Masse sei er nicht gemacht, hat der Fotograf, Bühnenbildner, Autor und Dandy einmal gesagt. Und auch wenn vielen heute der Name nichts mehr sagt, so kennt wohl fast jeder eines seiner Werke: Eine seiner Fotografien von der jungen Queen Elisabeth II. etwa, oder von Audrey Hepburn beziehungsweise Marilyn Monroe, oder die opulenten Ausstattungen der oscarprämiierten Hollywood-Filme »Gigi« (1958) und »My Fair Lady« (1964).

Diesem exzentrischen Künstler versucht sich Immordino Vreeland anzunähern – in Fotografien, Tagebucheinträgen, in Interviews mit Beaton und einigen wenigen noch lebenden Weggefährten wie dem Künstler David Hockney. Vor allem aber lebt die Dokumentation von seinem ebenso brillanten wie ambivalenten Protagonisten und von dessen vielfältiger Kunst, die bis heute nachwirkt.



GRÜNER WIRD'S NICHT, SAGTE DER GÄRTNER UND FLOG DAVON

DE 2018 - 116 Min. - OdtF
Regie: Florian Gallenberger - Drehbuch: Gernot Gricksch nach dem Roman von Jockel Tschiersch - Kamera: Daniela Knapp, BvK - Schnitt: Sven Budelmann, BFS - Musik: Enis Rotthoff - DarstellerInnen: Elmar Wepper, Emma Bading, Monika Baumgartner, Dagmar Manzel, Ulrich Tukur, Sunny Melles u. a.

Filmstart: 31. August

Schorsch ist Gärtner in einer bayrischen Kleinstadt und arbeitet täglich in seinem Betrieb, der kurz vor der Pleite steht. Er redet nicht gern und auch nicht viel. Die Ehe mit seiner Frau ist längst entzaubert, und zu allem Überfluss möchte seine Tochter jetzt auch noch an die Kunstakademie. Nur über den Wolken, in seinem klapprigen Propeller-Flugzeug, einer alten Kiebitz, fühlt sich Schorsch wirklich frei.

Als der Gerichtsvollzieher kurz darauf sein geliebtes Flugzeug pfänden will, setzt sich Schorsch in die Kiebitz, packt den Steuerknüppel und fliegt einfach davon. Ohne zu wissen, wohin.

Es beginnt eine Reise, die ihn an unbekannte Orte führt, voller skurriler und besonderer Begegnungen – und mit jedem Start und jeder Landung öffnet der Gärtner ganz langsam sein Herz wieder für das, was man eine Ahnung von Glück nennt...





**JIM KNOPF UND LUKAS DER
LOKOMOTIVFÜHRER**

DE 2018 - 99 Min. - OdtF

Regie: Dennis Gansel - DarstellerInnen: Henning Baum, Solomon Gordon, Annette Frier, Shirley MacLaine, Uwe Ochsenknecht u. a.

Filmstart: 3. August

Die kleine Insel Lummerland, auf der Jim Knopf und sein Freund Lukas der Lokomotivführer leben, ist zwar sehr schön, aber eben auch sehr klein. Gemeinsam mit der Dampflok Emma brechen sie zu fantastischen Abenteuern auf. Im Reich des Kaisers von Mandala erfahren sie von der entführten Prinzessin Li Si und versprechen, das junge Mädchen zu befreien. Die Suche führt sie in die Stadt der Drachen, wo sie nicht nur hoffen, Prinzessin Li Si zu finden, sondern auch das Geheimnis um Jim's Herkunft zu lösen.

Fast 60 Jahre nachdem das Buch „Jim Knopf und Lukas der Lokomotivführer“ von Michael Ende erschienen ist, erobern die beiden Freunde mit ihrer Abenteuerlust nun die Kinoleinwand! Die Realverfilmung ist besonders aufwändig und mit viel Liebe zum Detail produziert.

**ERNEST ET CÉLESTINE
ERNEST UND CÉLESTINE. FREUND-
SCHAFT HAT KEINE GRENZEN**

FR/BE/LU 2012 - 79 Min. - DF - empf. ab 6 Jahren

Regie: Benjamin Renner, Vincent Patar, Stéphane Aubier - Drehbuch: Daniel Pennac - DarstellerInnen: Sprecher: Helmut Neugebauer, Pauline Rümmelein, Eva-Maria Bayerwaltes, Ekkehardt Belle, Bettina Redlich

Filmstart: 3. August

Mäuse und Bären können keine Freunde sein. Das weiß doch jeder! Denn schließlich leben die Mäuse tief unter der Erde und die Bären in einer Stadt an der Oberfläche. Außerdem haben Mäuse Angst vor Bären – und Bären Angst vor Mäusen. Nur die Maus Célestine zeichnet immer wieder Bilder von Bären. Sie würde gerne einmal einen kennen lernen. Als sie wenig später dem hungrigen Bären Ernest gegenübersteht, wird ihr jedoch mulmig. Wie gut, dass Ernest die kleine Maus dennoch nicht sofort frisst und die beiden sich erst einmal einander vorstellen.

„Also ich finde den Film schön, weil die Maus Célestine beweisen kann, dass sie und ein Bär Freunde werden können. Ich würde den Film ab 6 Jahren weiterempfehlen.“ (Pauline, 12 Jahre)

NICO, 1988

IT/BE 2017 • 93 Min. • engl. OmU • Regie: Susanna Nicchiarelli

NICO, 1988 ist ein Roadmovie über die letzten Lebensjahre von Christa Päffgen – bekannt unter ihrem Künstlernamen Nico, erstes deutsches Supermodel, einstige Muse von Andy Warhol und Sängerin der Gruppe „The Velvet Underground“. Kompromisslos verkörpert von der dänischen Schauspielerin Tryne Dyrholm

NACH EINER WAHREN GESCHICHTE

FR/PL/BE 2017 • 100 Min. • franz. OmU • Regie: Roman Polanski

Die Pariser Autorin Delphine hat soeben einen Erfolgsroman hingelegt, jetzt folgt die Schreibblockade. Nur zu gerne nimmt sie die Hilfe der verführerischen Elle an, die sich bald als besitzergreifende Ghostwriterin entpuppt und sie in ein abgründiges Spiel hineinzieht.

303

DE 2018 • 145 Min. • dt./port. OmU • Regie: Hans Weingartner

Ein Roadtrip durch Westeuropa, lebenshungrig und romantisch, zwischen Fernweh und dem Wunsch, irgendwo anzukommen.



DIE FRAU, DIE VORAUSGEHT

USA 2017 • 101 Min. • eng. OmU • Regie: Susanna White

Im Frühjahr 1889 reist die verwitwete Malerin Catherine Weldon von New York nach Dakota, um im Reservat niemand Geringeren als Sitting Bull zu porträtieren - zum Unwillen der Soldaten, die sie der Spionage verdächtigen.

EIN LIED IN GOTTES OHR

FR 2017 • 89 Min. • franz. OmU • Regie: Fabrice Eboué

Der Film erzählt vom zuletzt mäßig erfolgreichen Musikproduzenten Nicolas, der mit einer Band aus einem Rabbi, einem Priester und einem Imam den musikalischen Olymp erklimmen will.

EINE GESCHICHTE DER LIEBE, NICHT VON DIESER WELT

IT 2017 • 92 Min. • ital. OmU • Regie: Francesca Comencini

Claudia und Flavio haben sich geliebt, für lange Zeit und mit größter Leidenschaft. Doch von den heftigen Liebesturbulenzen erschöpft treiben sie wie zwei Schollen im Eis auseinander.





FILMPROGRAMM & FILMSTARTS

Das Tagesprogramm entnehmen Sie bitte unserer Homepage - www.programmkinowels.at - oder der Tagespresse.

FILMSTARTS

Donnerstag, 2. August

COCOTE
AR/DO/DE 2017 • 106 Min. • span. OmU • Regie: Nelson Carlo de Los Santos Arias

DO, 2.8. - 19:00 OÖ-Premiere in Anwesenheit von Regisseur Nelson Carlo de los San Arias und Co-Produzent Lukas Rinner.

Freitag, 3. August

PAPST FRANZISKUS - EIN MANN SEINES WORTES
IT/CH/DE/FR 2018 • 96 Min. • OmU • Regie: Wim Wenders

EGAL WAS KOMMT
DE 2018 • 122 Min. • OdtF • Regie: Christian Vogel

WIR SIND CHAMPIONS
ES • 118 Min. • span. OmU • Regie: Javier Fesser

Freitag, 10. August

ZUHAUSE IST ES AM SCHÖNSTEN
IT 2017 • 105 Min. • ital. OmU • Regie: Gabriele Muccino

A STORY OF SAHEL SOUNDS
DE/NG/US 2016 • 82 Min. • engl. / franz. / tamascheq OmU • Regie: neopan kollektiv: Florian Kläger, Tobias Adam, Markus Milcke

DAS WUNDER VON MALS
DE 2017 • 90 Min. • OdtF • Regie: Alexander Schiebel

Freitag, 17. August

EIN DORF ZIEHT BLANK
FR 2017 • 105 Min. • franz. OmU • Regie: Philippe Le Guay

SO WAS VON DA
DE 2018 • 91 Min. • OdtF • Regie: Jakob Lass

DAS GEHEIMNIS VON NEAPEL
IT 2017 • 113 Min. • ital. OmU • Regie: Ferzan Ozpetak

Freitag, 24. August

GRENZENLOS
US/FR 2017 • 112 Min. • engl. OmU • Regie: Wim Wenders

DON'T WORRY, WEGLAUFEN GEHT NICHT
US 2018 • 113 Min. • engl. OmU • Regie: Gus Van Sant

SAUERKRAUTKOMA
DE 2018 • 97 Min. • OdtF • Regie: Ed Herzog

Donnerstag, 30. August

KINDESWOHL
GB 2017 • 105 Min. • engl. OmU • Regie: Richard Eyre

Freitag, 31. August

LOVE, CECIL
US 2017 • 98 Min. • engl. OmU • Regie: Lisa Immordino Vreeland

GRÜNER WIRD'S NICHT, SAGTE DER GÄRNTER UND FLOG DAVON
DE 2018 • 116 Min. • OdtF • Regie: Florian Gallenberger



FILMSTARTS KINDERFILME

Freitag, 3. August

JIM KNOPF UND LUKAS DER LOKOMOTIVFÜHRER
DE 2018 • 99 Min. • OdtF • Regie: Dennis Gansel

ERNEST UND CÉLESTINE. FREUNDSCHAFT HAT KEINE GRENZEN
FR/BE/LU 2012 • 79 Min. • DF • Regie: Benjamin Renner, Vincent Patar, Stéphane Aubier • empf. ab 6 Jahren




EUROPA CINEMAS
CREATIVE EUROPE - MEDIA SUB-PROGRAMME

AUGUST/2018 PROGRAMM

KULTURAKTIVITÄTEN

BURGGARTENKONZERTE 2018

Donnerstag, 02.08.2018, 20:00
OMK Viechtwang & MMK Scharnstein

Donnerstag, 09.08.2018, 20:00
ThatSwing

Donnerstag, 16.08.2018, 20:00
MV Offenhausen

Donnerstag, 23.08.2018, 20:00
Wösbblech Delüx

Donnerstag, 30.08.2018, 20:00
Militärmusik OÖ
wels.at

Informationen: Stadt Wels, Veranstaltungsservice und Volkshochschule, Minoritengasse 5, 4600 Wels, Tel. +43 7242 235 7040 Fax Dw. 7730, Mail: vas@wels.gv.at, www.wels.at

